

## **GEMEINSAME KLAUSURTAGUNG VON SPD UND FWW**

### **Planung für die laufende Legislaturperiode erfolgreich angegangen**

Während vielerorts das schöne Wetter am vergangenen Samstag für Familie und Freizeit genutzt wurde, tagten mehr als zwanzig Vertreter der neuen Kooperationspartner SPD und FWW im Weiterstädter Rathaus.

Nach einer für die neuen Partner sehr informativen Vorstellungsrunde berieten die Parlamentarier fünf Stunden über Themen, die sie in den kommenden Jahren ins städtische Parlament einbringen wollen.

Ausgangsbasis für das Treffen und die politische Arbeit der nächsten fünf Jahre ist der gemeinsame Kooperationsvertrag zwischen SPD und FWW. „Trotz der intensiven Arbeit war die Stimmung sehr gut und entspannt“, so der FWW-Fraktionsvorsitzende Kurt Weldert. Er sei höchst erfreut über die konstruktiven Diskussionen und die erfolversprechende strategische Themenplanung für die laufende Legislaturperiode. Dazu gehörte selbstverständlich die Konsolidierung des Haushalts, Engagement in den Bereichen Jugend, Umwelt und Behindertenrechte, ebenso wie Stadtentwicklung und der aktuelle Stand der Flüchtlingssituation.

Natürlich wurde auch das für alle Weiterstädter so brandaktuelle Thema Bundesverkehrswegeplan, sprich ICE- und Güterverkehrstrasse angesprochen. „Ich bin sehr froh, dass Brigitte Zypries (MdB, SPD) sich für Weiterstadt in Berlin stark machen will“ erklärte Benjamin Gürkan, Fraktionsvorsitzender der SPD. „In dieser Angelegenheit kann Weiterstadt nicht genug Unterstützung bekommen“, sagt der Ausschussvorsitzende für Stadtentwicklung und Verkehr Reinhold Stein (SPD).

Ein weiteres Thema ist die Rückführung des Eigenbetriebes „Kommunaler Immobilienservice (KIS)“ in die Stadtverwaltung. „In der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses werden die Weichen für die Rückführung gestellt“, erklärt der finanzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion Wilhelm Fischer.

Die Runde war außerdem sehr erfreut darüber, dass der Umbau des Weiterstädter Bahnhofs nun auch in das Förderpaket für Minibahnhöfe in Hessen fällt und der Investitionsanteil der Stadt deutlich reduziert wird.

Abschließend kündigten die Fraktionsvorsitzenden Benjamin Gürkan und Kurt Weldert eine Reihe von Anträgen noch vor der Sommerpause zu verschiedenen Themen an und bedankten sich bei allen für ihre Zeit und Mitarbeit.

